


## Jan Hollitzer wird neuer Onlinechef der „Berliner Morgenpost“

BERLIN / ESSEN, 17.02.2015. Jan Hollitzer übernimmt das Online-Ressort der „Berliner Morgenpost“. Bevor er am 1. März zur Hauptstadtzeitung wechselt, leitete er sechs Jahre die Online-Redaktion der „Thüringer Allgemeine“ (TA). Die FUNKE MEDIENGRUPPE intensiviert damit ihre Zusammenarbeit auch auf personeller Ebene und entwickelt daraus eine gemeinsame Kraft für ihre Titel. Inhaltlich werden – wie kürzlich bekannt gegeben – die Tageszeitungen durch den Aufbau einer Berliner Zentralredaktion enger kooperieren.

„Mit Jan Hollitzer haben wir einen hervorragenden und erfahrenen Journalisten an Bord geholt, der mit seinen Ideen unsere digitalen Aktivitäten konsequent fortentwickeln und unser Social-Media-Potenzial weiter ausbauen kann“, sagt Carsten Erdmann, Chefredakteur der „Berliner Morgenpost“.

Jan Hollitzer war nach seinem Volontariat bei der „Thüringer Allgemeine“ von 2006 bis 2008 für das crossmediale Projekt „Wilhelm ermittelt“ verantwortlich. Die erste Internetkrimiserie mit Lesern als Schauspielern in Deutschland wurde 2009 mit dem „European Newspaper Award“ in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet. Erfahrungen in Personalführung und Redaktionsorganisation sammelte Hollitzer unter anderem als Nachrichtenchef und Leiter des Newsdesk bei der „Thüringer Allgemeine“. Vor seiner beruflichen Laufbahn absolvierte er von 2002 bis 2005 an der Universität Erfurt ein Bachelor-Studium im Bereich der Kommunikations- und Sprachwissenschaft.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).